

27.09.2017 - 14:52 Uhr

Media Service: Sprachanalyse der SNB-Kommunikation zeigt neuen Optimismus

Zürich (ots) -

Eine computergestützte Auswertung der vierteljährlichen Kommunikation der Schweizerischen Nationalbank (SNB) durch die «Handelszeitung» zeigt, dass seit Mitte 2016 der Grundton in den SNB-Texten positiver geworden ist.

Zu diesem Ergebnis kommt ein von der «Handelszeitung» angewandter Algorithmus, der die Frequenz von Wörtern wie «robust» in den Medienmitteilungen zählt. Aktuell gibt das Programm so hohe Werte an wie zuletzt 2010 und 2014. Damals wuchs die Schweizer Wirtschaft mit 2 Prozent und mehr. Zurzeit liegt das Wachstum nur um 1 Prozent. Trotzdem scheint die Nationalbank wieder ähnlich optimistisch gestimmt.

Die jüngste Medienmitteilung der SNB fällt durch weitere Änderungen auf. Der Text weicht nicht nur im Detail - etwa bei der Bezeichnung des Wechselkurses als «hoch bewertet» -, sondern auch insgesamt stark vom letzten Communiqué ab, wie aus einem von der «Handelszeitung» berechneten Indikator hervorgeht. Dieser Ähnlichkeitsindikator ist zuletzt auf ein Niveau gesunken, das letztmals anlässlich der Einführung der Euro-Untergrenze auftrat: ein mögliches Zeichen dafür, dass die SNB über die Sommermonate zu einer Neueinschätzung der Wirtschaftslage gekommen ist.

«Der Text gibt zwar keine expliziten Hinweise auf eine Neuausrichtung der Politik», kommentiert der Ökonom Klaus Wellershoff von Wellershoff & Partners die Ergebnisse. «Implizit wird aber klar, dass die Nationalbank gute Gründe dafür hat, die Zinsen in nicht allzu ferner Zeit zu erhöhen.» Zu diesen Gründen gehören laut Wellershoff der gute Wirtschaftsgang und die allmählich steigende Inflation.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100807345> abgerufen werden.